

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am
28.01.2014

Finanz- und
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, d. 10.02.2014

Sitzung am: 28.01.2014

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
- TOP 3. Anwesenheitsfeststellung
- TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.11.2013
- TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 7. Einwohnerfragestunde
- TOP 8. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 9. Bericht über den Stand der Haushaltsrealisierung 2013
- TOP 10. Diskussion Haushaltsplanentwurf 2014
- TOP 11. Anfragen
- TOP 12. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Müller eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder wird festgestellt.

TOP 3. Anwesenheitsfeststellung

Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend.

TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.01.2014

TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.11.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung

Eine Niederschriftskontrolle entfällt.

TOP 7. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, somit entfällt die Fragestunde.

TOP 8. Feststellung der Tagesordnung

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 9. Bericht über den Stand der Haushaltsrealisierung 2013

Frau Tiesler berichtet:

Das vorläufige Ergebnis des HH 2013 lässt Rückschlüsse auf die Entwicklung des Haushaltes zu. Im Ergebnis-HH waren Erträge geplant in Höhe von 19,6 Mio €, der Aufwand war mit 21,6 Mio € veranschlagt. Die Entwicklung der Einnahmen ist positiv verlaufen. Bei Gewerbesteuern ist ein Aufwärtstrend zu verzeichnen - 10,2 Mio € stehen im Anordnungssoll, geplant waren 8,2 Mio €. In der Grundsteuer B können 100 % an Einnahmen verbucht werden. Auch an Einkommenssteuern wurden höhere Summen vereinnahmt, ebenso für Zuweisungen für laufende Zwecke.

Bei Mieten und Pachten fehlen noch Einnahmen von 132 T€. Die Abrechnungen November/Dezember liegen erst im Januar vor. Das Ergebnis passt sich dementsprechend an.

Bei außerordentlichen Erträgen konnte der Fördermittelbescheid für die Lackfabrik Döllnitz in Höhe von 226 T€ abgerechnet werden. Weitere 154 T€ an außerordentlichen Erträgen sind für Hochwasserschäden eingegangen. Demgegenüber stehen 171 T€ an Ausgaben.

Im Ergebnis-HH liegt die Erfüllung der geplanten Aufwendungen bei 96 %. Personalaufwendungen waren mit 8,2 Mio € geplant. Benötigt wurden davon nur 7,9 Mio €. Der Minderverbrauch - vor allem in den Kindertagesstätten - ist auf den Einsatz von Leasingfirmen zurückzuführen. Für die Unterhaltung von Grundstücken waren 486 T€ geplant, 268 T€ wurden davon ausgegeben. Bei der Position Strom, Wasser Heizung wurden 95 T€ eingespart gegenüber der geplanten Summe von 807 T€. Jedoch liegen noch nicht alle Abschlussrechnungen vor. Die Gewerbesteuerumlage ist 92 T€ höher ausgefallen als geplant.

Für Sach- und Dienstleistungen wurden nur 85 % der geplanten Summe in Anspruch genommen. Wirkung gezeigt hat die Verhängung einer HH-Sperre und das Ansetzen strengerer Maßstäbe. Das Jahr 2013 wird voraussichtlich ohne Fehlbetrag abgeschlossen werden.

Zum Investitions-Haushalt hat die Kämmerei eine Liste erarbeitet, welche die Abwicklung der Maßnahmen aufzeigt.

Baumaßnahmen waren in Höhe von 3,3 Mio € geplant. Der größte Teil der Summe entfällt auf die Schulen. Für die Grundschule Raßnitz hat sich die Ausbausumme reduziert. Ursprünglich

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.01.2014

geplant waren 2,5 Mio €. Die Summe wurde auf 1,8 Mio € reduziert. An Fördermitteln werden nur 600 T€ genehmigt. Auch die Investitionsbank hat weniger beschieden.

Eine weitere Großmaßnahme ist der Breitbandausbau. Im November 2013 ist der Fördermittelbescheid in Höhe von 500 T€ bei einer Gesamtsumme von 600 T€ ergangen.

Spenden in Höhe von 49 T€ für Hochwasser sind eingegangen. Diese sind noch nicht verbucht. Für Kindertagesstätten sind 13 T€ an Spendengeldern eingegangen.

Zum Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden 115 T€ verausgabt.

Für Investitionsmaßnahmen liegen Anträge auf Übertragung von HH-Resten vor. Frau Tiesler kann dazu noch kein abschließendes Ergebnis benennen.

TOP 10. Diskussion Haushaltsplanentwurf 2014

Frau Müller informiert, dass der Entwurf des HH-Planes in der Sitzung des Gemeinderates im Februar weiter behandelt wird. In den einzelnen Ausschüssen, Fraktionen sowie in der Verwaltung hat man sich schon damit auseinandergesetzt.

Frau Tiesler ergänzt, dass Änderungsvorschläge eingebracht wurden. Diese hat sie in zwei Listen zusammengefasst. Die wichtigsten Änderungen im Ergebnishaushalt sind.

- Neu ist die Sicherungsmaßnahme Hangrutsch Röglitz für 384.500 €.
- Die FAG-Umlage konnte gestrichen werden (HH-Ansatz = 105 T€) aufgrund der Änderung der Berechnungsgrundlage
- Die Kreisumlage erhöht sich um 88 T€. Auch hier hängt die Änderung mit der Berechnungsgrundlage zusammen. Zugrunde gelegt werden auch die Schlüsselzuweisungen für das laufende Jahr.
- Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wird in diesem Jahr höher ausfallen, da im letzten Jahr die Inanspruchnahme für diese Position sehr gering war.
- Bei der Gebäudereinigung wurde eine Erhöhung vorgenommen. Die ausführende Firma HTP passt sich dem Tarif an.
- Der AZV Elster-Kabelsketal hat die Kosten für die Abwasserbeseitigung erhöht.

Zu einzelnen Positionen werden Erläuterungen gegeben:

- Sportstätten Ermlitz - Material für Vereinshaus
- Sportstätten Raßnitz - Parkett im Sportsaal löst sich
- Sportstätten Lochau - Sanitärbereich im Fitness-Center (Fliesen lösen sich)
- Sportstätten Schkopau - Reparatur in der Kegelhalle
- Sportstätten Wallendorf - Brunnenbohrung zur Berieselung Sportplatz
- Sportstätten Knapendorf - Errichtung Ballfangzaun
- Sonstige kommunale Einrichtungen Lochau - Sanierung komm. Wohnung in der Mittelstraße
- Sonstige kommunale Einrichtungen Luppenau - Teil f. Heizung, Teil für Dachgauben (Holz verrottet)
- Sonstige kommunale Einrichtungen Schkopau - Eingangstür Bürgerhaus
- Grund Schule Döllnitz - Anstrich Fenster

Bezüglich der Abschreibungen sind noch nicht alle Objekte bewertet. Straßen und Brücken sind zu 100 % erfasst und bewertet, die Gebäude erst zu 73,1 %. 47 Gebäude müssen noch bewertet

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.01.2014

werden. Frau Müller regt an, in die Änderungsliste den geschätzten Wert für diese Abschreibungen aufzunehmen.

Für Döllnitz bittet Herr Sachse darum, dass die Garage/Container für die Festwiese in den Plan aufgenommen wird. Der Standort liegt nicht im Überschwemmungsgebiet.

Die zweite Änderungsliste beinhaltet Investitionen. Diese sind zum größten Teil aus der Verwaltung selbst gekommen, zum Teil haben die OBM ihre Vorschläge eingereicht.

Die größte Investition wird die Schulsporthalle Raßnitz sein. Dafür sind in diesem Jahr Planungskosten von 150 T€ eingestellt. Überlegungen, die Turnhalle im Rahmen eines PPP-Projektes zu bauen, wurden verworfen, da dies für die Gemeinde keine Vorteile bringt. Die herkömmliche Art und Weise wird bevorzugt. Die Turnhalle wird im Baukastensystem gebaut (Ein-Feld-Halle mit Sanitäreinrichtungen).

Frau Müller fordert die Diskussion über das Vereinsgebäude in Hohenweiden, da sie aus dem Bauausschuss nur ungenaue Angaben erhalten hat. Herr Weiß informiert, dass er bereits im Bauausschuss bekannt gegeben hat, falls es keine Fördermittel gibt, muss der Gemeinderat eine Entscheidung herbeiführen. Wenn es soweit ist, werde man mit der HuSG reden.

Herr Haufe führt aus, dass die Gemeinde zu dem Projekt steht. Sollte es in diesem Jahr mit den Fördermitteln nicht klappen, dann vielleicht 2015. Es gibt ein Bekenntnis des Gemeinderates. Dazu stehe man. Alles weitere wird die Zeit bringen. Wie und was im Einzelnen ablaufen wird, hängt vom Fördermittelbescheid ab.

Damit gibt sich Herr Borries nicht zufrieden. Der Platz liegt mitten im Feld. Eine Zufahrt muss gesichert sein, der Platz muss mit Wasser versorgt werden. Über eine zeitliche Streckung lässt sich reden. Aber, wenn das Vereinshaus nicht kommt, braucht man den Platz auch nicht fertig zustellen. Es bedarf aber bald eines klaren Bekenntnisses. Er erinnert daran, dass im Mai Kommunalwahlen sind und man will nicht noch einmal mit neuen Gemeinderäten von vorn anfangen.

Herr Meyer erinnert in dem Zusammenhang an das Feuerwehrgerätehaus in Dörstewitz.

TOP 11. Anfragen

Herr Gasch fragt, ob in diesem Jahr die FFW-Jubiläen von der Gemeinde Unterstützung erfahren. Mit OBM-Mitteln können Vereine unterstützt werden, aber die FFW sind keine Vereine.

Herr Haufe teilt mit, dass in der Vergangenheit den Feuerwehren Mittel auf Antrag im HH zur Verfügung gestellt wurden. Was diese in diesem Jahr geplant und beantragt haben, entzieht sich seiner Kenntnis.

TOP 12. Sonstiges

Es werden keine Informationen gegeben.



Ulrike Müller
Vorsitzende



Martina Thomas
Protokollantin

**Niederschrift
über die 24. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 28.01.2014**

Gemeinde Schkopau

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

06. Feb. 2014

Anlage 2 Anwesenheitsliste

zur Bearbeitung
an:

Name

Unterschrift

Mitglied

Wilfried Eckl Freie Wähler/FDP/Grüne

Dieter Felsch CDU

Rayk Friedrich CDU

Hans-Joachim Pomian CDU

Bernhard Riesner Freie Wähler/FDP/Grüne

Martin Trisch *Borries, Ralf* SPD

Ortsbürgermeister

Andreas Gasch CDU

Andreas Marx Freie Wähler/FDP/Grüne

Günter Merkel Freie Wähler/FDP/Grüne

Erich Meyer Einzelbewerber

Elke Mohr Freie Wähler/FDP/Grüne

Ulrike Müller Die Linke

Sabine Pippel CDU

Günter Sachse SPD

Ehrhardt Schräpler Freie Wähler/FDP/Grüne

Wolfgang Specking Einzelbewerber

Edith Uhlmann CDU

Patrick Wanzek SPD

Bürgermeister

Andrej Haufe CDU

**Niederschrift
über die 24. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau
am 28.01.2014**

**Anlage 2 Anwesenheitsliste
Amtsleiter**

Wolfgang Schmidt

Martina Spaller

Doris Tiesler

Matthias Weiß

Protokollant

Martina Thomas

sachkundiger Bürger

Dr. Burkhard Döhler

Freie Wähler

Schmidt

Spaller

Tiesler

Weiß

Thomas

B. Döhler
